

LOOKING FOR A
DEDICATED PARTNER
IN ROAD MARKING?



BORUM

“At Borum they do that little bit more”

So drückt es David Evans aus, Contract Manager von Linkline, Großbritannien. Hintergrund dieses Ausspruchs ist die Tatsache, dass Borum von Linkline zum "Supplier of the Year 2005" ernannt wurde. Linkline begründet die Wahl damit, dass Borum für seine Produkte einen erstklassigen Kundenservice bietet und nicht zuletzt in der Lage ist, Linkline in Großbritannien innerhalb von 24 Stunden mit Ersatzteilen zu beliefern. Linkline hat in der Branche keine anderen Lieferanten gefunden, die eine so kurze Bearbeitungszeit bieten konnten.

Linkline verleiht jedes Jahr eine Prämie für den besten Lieferanten, den besten Subunternehmer und den besten Mitarbeiter. Alle Preisempfänger werden von den Mitarbeitern von Linkline besonders sorgfältig ausgewählt.

Und in diesem Jahr entschied das Contract Team von Linkline, die Prämie für den "Supplier of the Year 2005" der Firma Borum Industri zu verleihen, Begründung: "They do that little bit more".

Bei Borum ist man natürlich sehr stolz auf diese Wahl, und so wurde die Verleihung der Prämie auf dem Stand von Borum auf der

Intertraffic 2006 in Amsterdam auch mit einem Glas Sekt gefeiert. Auch der Geschäftsführer von Linkline, Tom Henrick, und der Contracts Director, Paul Aldridge, nahmen an dieser festlichkeit teil.

Die Auszeichnung ist mit einem Geldbetrag dotiert, den Borum nach Absprache mit Linkline für einen wohltätigen Zweck in England zur Verfügung stellt. Die Wahl fiel auf die Organisation CLIC Sargent, bei der man sich natürlich über den Empfang des Geldes sehr gefreut hat. Dieser Betrag wird krebskranken Kindern zugute kommen.

Linkline hat übrigens vor kurzem in eine neue Borum-Maschine investiert und ist somit gut gerüstet für zusätzliche Markierungsarbeiten in Großbritannien.



Die Prämie wurde bei einer festlichen Zusammenkunft auf der Intertraffic 2006 an Borum überreicht



Rekordhohe Nachfrage nach neuen Borum-Modellen

Im Laufe des letzten Jahres wurden bei den Straßenmarkierungsmaschinen viele neue Modelle aus dem Borum-Werk gefahren. Hier konnten die Entwickler von Borum voller Stolz eine lange Reihe neuer, modernisierter Maschinen vorzeigen, von kleinen City-Modellen bis hin zu den großen, in Modulbauweise konstruierten Lastwagen.

Borum stellte zwei dieser Maschinen auf der Intertraffic 2006 in Amsterdam aus, ein neues BM 250 City-Modell und ein größeres BM 350 Highway-Modell, beide ausgerüstet mit modernstem Zubehör. Die Kunden von Borum zeigten sich begeistert von den neuen Modellen und haben für rege Nachfrage nach den Maschinen gesorgt - mit so vielen Anfragen, dass Borum im Frühjahr 2006 den größten Auftragseingang seiner Firmengeschichte verzeichnen konnte.



Die neuen Maschinen von Borum stießen auf der Intertraffic auf großes Interesse.

Borum Airport Marker

Die Markierung der Start- und Landebahnen von Flughäfen stellt ganz besondere Anforderungen an die Professionalität eines Unternehmens, dessen Handhabung der Arbeitssicherheit und nicht zuletzt an die Betriebssicherheit des Materials, da die Markierungsarbeiten sehr oft zwischen den Starts und Landungen der Flugzeuge ausgeführt werden müssen.

Auf Sylt hat eine Borum-Maschine in diesem Frühjahr die Start- und Landebahnen auf dem Flughafen der Insel neu markiert. Die deutsche Firma Markierung NF hat somit in einer offenen Aus-

schreibung den Zuschlag für Markierungsarbeiten auf drei deutschen Flughäfen erhalten. Zu diesem Zweck verwendet Markierung NF eine mit einem Airport Marker ausgerüstete Borum BM C 350-2A.

Bei dem Airport Marker handelt es sich um einen Verlängerungsarm für die übliche Markeureinheit der Maschine. Mit aufgesetztem Arm können abhängig von der Pistoleneinstellung in nur einem Arbeitsgang bis zu 100 cm breite Streifen aufgebracht werden. Nach Beendigung der Arbeiten am Flughafen kann der Airport Marker abgenommen werden und die Maschine ist wieder bereit für normale Straßenmarkierungseinsätze. Problemlos!

Borum liefert schon seit vielen Jahren Maschinen für die Markierung auf Flughäfen, darunter eine mit dem Airport Marker ausgerüstete BM 500 für den Luftstützpunkt Thule im arktischen Nordgrönland. Hier stellen die klimatischen Bedingungen und der wetterbedingt kurze Zeitraum für Markierungsarbeiten extreme Anforderungen an die Maschine.



Markierung NF erneuert die Flughafenmarkierungen auf Sylt mit einer mit Airport Marker ausgerüsteten BM C 350-2A.

